

17.02.2020

Pressemitteilung

Wahlkampfauftakt der UW-Manching e.V. im Manchinger Hof Heimspiel von Bürgermeisterkandidat Michael Schweiger in Oberstimm

Im sehr gut besuchten Saal des Hotel-Gasthofes Manchinger Hof starteten die Unabhängigen Wähler Manching e.V. am 05.02.2020 in den Kommunalwahlkampf.

Wortgewandt eröffnete Moderator **Markus Dötschel**, die durch **Karl Kechelen** am Keyboard musikalisch umrahmte Veranstaltung, Er stellte den Ablauf des Abends vor und führte durch das Programm.

Als erster stellte sich der Landratskandidat der Bürgerliste für den Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm, **Karl Huber**, dem Publikum vor und präsentierte seine Ziele für den Fall seiner Wahl. Er hob dabei hervor, dass es ihn freut, dass auch die Unabhängigen Wähler Manching mit sechs Kandidaten für den Kreistag auf der Bürgerliste antreten. Schon bei einem ersten Kontaktgespräch zwischen ihm und dem Vorstand der UW-Manching stellte man nämlich sehr schnell fest, dass man im Wesentlichen die gleichen Ziele und Werte vertritt.

Im Anschluss daran stellte **Rudolf Elsner** den Verein der Unabhängigen Wähler Manching vor. Er definierte zunächst das grundsätzliche Ziel des Vereins, nämlich die Interessen der Manchinger Bürger, frei von jedem Parteiinteresse und jeglichen Parteizwang, immer nur mit Blick auf eine richtige und sachliche Entscheidung im Sinne Manchings und seiner Bürger zu vertreten. Danach ging Elsner darauf ein, dass bei der UW-Manching neben dem kommunalpolitischen Engagement auch das Vereinsleben nicht zu kurz kommt, wodurch man auch bestrebt ist, Traditionen zu erhalten und zu fördern. Rückblickend ging er unter anderem auf die Teilnahme der UW-Manching e.V. an dem jährlichen Faschingsumzug und bei den verschiedensten Marktmeisterschaften ein. Auch erwähnte er, dass die UW-Manching e.V. nun bereits seit 17 Jahren ein Schafkopfturnier veranstaltet und das beliebte Entenrennen am verkaufsoffenen Sonntag in Manching ins Leben gerufen hat. Auch was die Belebung der Kultur in Manching betrifft, wurde heuer das erste Mal ein Kabarettabend veranstaltet.

Nach einer kurzen Pause übernahm Marktgemeinderatsmitglied **Klaus Semmler** als nächster Redner die Präsentation der kommunalpolitischen Säule der UW. In seinem Rückblick auf die auslaufende Legislaturperiode bedankte er sich zunächst für das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler, die UW-Manching 2014 in Fraktionsstärke in den Marktgemeinderat gewählt zu haben. Deutlich hob er hervor, dass sich die UW-Manching trotz ihrer Oppositionsrolle vielseitig, meinungsbildend und oft richtungsweisend in viele Beschlüsse des Marktgemeinderats eingebracht

hat. So sind zum Beispiel Verbesserungen der Spielplatzsituation, die begonnene Ausrüstung der ÖPNV-Haltestellen mit Hochborden, die Bezuschussung beim Erwerb von Wasseruhren für die Westenhausener oder die Einrichtung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h auf der B 16 bei Westenhausen auf Anträge der UW-Manching zurückzuführen. Über weitere Anträge, wie die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs oder die Aufnahme von Maßnahmen des Artenschutzes in die Gemeindefassung wurde bisher leider noch nicht im Gemeinderat entschieden.

Marktgemeinderatsmitglied, Fraktionssprecher und 1. Vorstand der UW-Manching, **Werner Semmler**, stellte im Anschluss in eloquenter Weise die 24 Kandidatinnen und Kandidaten vor, die sich auf der Liste der Unabhängigen Wähler um ein Mandat im Manchinger Marktgemeinderat bewerben. Dabei machte er besonders deutlich, dass der jeweilige Listenplatz einer Kandidatin oder eines Kandidaten keinen Maßstab für dessen Qualifizierung darstellt. Alle sind in ihren jeweiligen Fachbereichen äußerst qualifiziert und stellen in ihrer Gesamtheit einen Querschnitt der Manchinger Bevölkerung dar.

Als jüngsten Bewerber aller Zeiten in Manching, kündigte Semmler abschließend den Bürgermeisterkandidaten der UW-Manching e.V., Michael Schweiger an. Die Unabhängigen Wähler gehen hier den Weg zu versuchen durch neue, innovative, moderne und junge Ideen Manching für die Zukunft auszurichten, dennoch aber Traditionen zu bewahren und zu fördern.

Nach einer kurzen Pause trat zum Abschluss der Veranstaltung der 32-jährige Michael Schweiger als Bürgermeisterkandidat ans Rednerpult. Anfangs, sicher auch bedingt durch den gut besetzten Saal im Manchinger Hof, noch etwas nervös und lampenfiebrig, fand er schnell seine Souveränität und stellte seine Wahlziele und die der UW-Manching vor. Er fasste seine Ausführungen unter den Schwerpunkten

- Manching im Sinne unserer Enkel gestalten
- Verkehrsmittel und Situationen bewerten und Verbessern
- Ökologie und Ökonomie
- Mehr Sicherheit im öffentlichen Raum (ohne eingeschränkt zu sein)
- Den Bürger näher ans politische Geschehen bringen
- Kultur und Traditionen fördern, verbinden und neues entstehen lassen

zusammen und erläuterte seine Punkte dann im Einzelnen.

So waren die Betreuung unserer Senioren, wie auch unserer Kinder, Verbesserungen im öffentlichen Personennahverkehr und der Infrastruktur in Hinblick auf Fahrradfreundlichkeit, Innovationen im Klima- und Artenschutz, der Erhalt bestehender und die Förderung neuer, zukunftsorientierter Arbeitsplätze, die Transparenz politischer Entscheidungen und Neuerungen bei der Beteiligung wie zum Beispiel durch ein Jugendparlament, aber auch der Erhalt und die Förderung von Traditionen, wesentliche Bestandteile seiner Rede.

Besonders freute sich Michael Schweiger, am Freitag, 14.02.2020 bei seinem Heimspiel in Oberstimm über den vollbesetzten Saal im Landgasthof Euringer. Da ja auch Valentinstag war, verabschiedete Michael Schweiger alle anwesenden Damen mit einer gelben Rose. /WS



Unabhängige Wähler **Manching** e.V.
